

**Zeitschrift:** Jahrbuch für Solothurnische Geschichte  
**Band:** 8 (1935)

**Artikel:** Witterungsverhältnisse im Jahr 1934  
**Autor:** Kiefer, F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-322642>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

17. Die Einwohnergemeindeversammlung *Balsthal* genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1935 und stimmt nun auch der Erhebung eines zwölften Steuerzehntels zu (vgl. 23. April).

17. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* stellt den Voranschlag für das Jahr 1935 fest, dessen Verwaltungsrechnung bei Fr. 2'470'000.— Einnahmen und Fr. 2'616'000.— Ausgaben mit einem Defizit von Fr. 146'000.— abschließt.

\*                      \*                      \*

In der wirtschaftlichen Lage ist im Jahre 1934 eine Besserung nicht eingetreten. In zwei für den Kanton Solothurn bedeutungsvollen Industrien, in der Uhrenindustrie und in der Schuhindustrie, ist zwar eine gewisse Entspannung wahrnehmbar, dafür verschlimmert sich jedoch die Situation im Baugewerbe und in den diesem zudienenden Gewerben.

Den Umfang der *Arbeitslosigkeit* im Kanton Solothurn erzeugt folgende Darstellung:

Monat	Zahl der Ganzarbeitslosen	Bei Notstandsarbeiten beschäftigte Arbeitslose	Teilweise Arbeitslose:	
			Total	Kürzung der Arbeitszeit um mehr als 25 %
Februar .....	3501	254	6265	1430
April .....	1971	434	7403	1556
Juni .....	1927	364	6419	2047
August .....	2041	339	7097	2483
Oktober .....	2157	385	6810	1822
Dezember.....	3472	407	5549	1546

Die auf dem Staate erliegenden Aufwendungen für die Unterstützung der Arbeitslosen (Beiträge an die Versicherungskassen, Krisenunterstützung, Winterzulagen etc.) erreichen im Rechnungsjahre 1934 den Betrag von Fr. 1'445'000.—. Hierin sind die Verwaltungskosten, die Aufwendungen für Notstandsarbeiten, für die Hilfe an die Kleinmeister der Uhrenindustrie, für die produktive Arbeitslosenfürsorge und für anderes mehr, sowie die Leistungen des Bundes und der Gemeinden nicht inbegriffen. Die außerordentlichen Krisenaufwendungen des Kantons belaufen sich im Jahre 1934, ohne Berücksichtigung der Bauarbeiten, für deren Anhandnahme das Bestreben nach Arbeitsbeschaffung mitbestimmend war (z. B. Dünnern-Korrektion), insgesamt auf rund 1,8 Millionen Franken.

*Fr. Kiefer.*

## Witterungsverhältnisse im Jahre 1934.

(Nach den Aufzeichnungen des kantonalen Oberforstamtes.)

Im Januar herrschte eine milde Witterung mit öftern Niederschlägen in Form von Regen und Schnee. Vom 21. an bis zum Monatsende blies eine scharfe Bise. Die erste Woche des Monats Februar brachte sehr

niedrige Temperaturen, das Temperaturmittel und die Niederschlagsmengen waren für den ganzen Monat unter normal. Der März zeigte normale Temperaturen, jedoch viele trübe Tage und einen Überschuß an Niederschlägen. Der April ist zu den wärmsten der letzten 70 Jahre zu zählen, die Abweichung des Monatsmittels der Temperatur liegt bei + 3 Grad. Die Bewölkung und die Niederschläge waren sehr gering. Ähnlich gestaltete sich die Witterung auch im Monat Mai. Die erste Juniwoche war trübe und regnerisch, anschließend folgte schönes, gewitterhaftes Wetter. In der zweiten Monatshälfte traten die ersehnten starken Niederschläge auf. Die Trockenperiode vom Frühjahr bis in den Juni beeinträchtigte die Kulturen stark und verursachte einen empfindlichen Heuausfall. Der Juli war im Mittel warm, trocken und hell. Im August war das Monatsmittel der Temperatur etwas zu tief, die Niederschläge zu häufig und zu reichlich. Die Witterung des Monats September kennzeichnet sich als mild, heiter und trocken, den gleichen Witterungscharakter weist auch der Oktober auf. Die Monate November und Dezember waren, einige kalte Tage ausgenommen, sehr schön, heiter und warm. Unter 1500 Meter Meereshöhe hat sich eine Schneedecke erst nach Neujahr eingestellt.

---

## Totentafel 1934.

- Aebi*, Robert, Typograph, Solothurn, Mitglied des kantonalen Versicherungsgerichtes, früher Mitglied des Kantonsrates und Amtsgerichtssuppleant. † 15. Mai, 65 J. alt.
- von Arx*, Dr. Adrian, Bundesrichter, Lausanne, früher Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen, Mitglied des Kantonsrates und des Nationalrates. † 1. Januar, 55 J. alt.
- Benziger-* von Glutz, Adelrich, Verleger, Bankfachmann, Solothurn. † 14. September, 70 J. alt.
- Beuter*, Wilhelm, Olten, gewesener Lehrer an der Bezirksschule Olten und Rektor der Schulen von Olten. † 12. März, 77 J. alt.
- Biberstein*, Arnold, Bern, Bürger von Olten, Oberstkorpskommandant. † 27. August, 69 J. alt.
- Cartier*, Dr. Robert, Obergerichtspräsident, Solothurn. † 21. September, 57 J. alt.
- Dübi*, Johann, Spiez, früher kaufmännischer Direktor der von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen. † 16. April, 84 J. alt.
- Dürr*, Dr. Emil, aus Olten, Professor der Geschichte an der Universität Basel. † 12. Februar, 50 J. alt.
- Frei*, Paul, von Olten, gewesener Telegrapheninspektor in Olten und Obertelegrapheninspektor in Bern. † 25. März, 81 J. alt.
- Gasche*, Ludwig, Derendingen, gewesenes Mitglied des Kantonsrates. † 8. Februar, 69 J. alt.
- Gigandet*, Emil, Buchdrucker, Solothurn, früher Einwohnergemeindestatthalter und Mitglied des Kantonsrates, führende Persönlichkeit im kantonalen und eidgenössischen Musikverband. † 5. November, 75 J. alt.
- Haberthür*, Adolf, Breitenbach, Oberamtmann von Dorneck-Thierstein. † 13. April, 52 J. alt.
- Heer*, Heinrich, Industrieller, Oberst, Olten. † 5. Oktober, 61 J. alt.